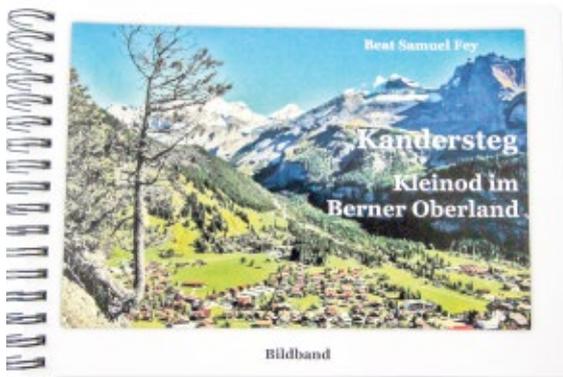


«Frutigländer», 27.08.2019

120 Seiten zum «Kleinod im Berner Oberland»



NEUES BUCH Eben hat Beat Samuel Fey im Eigenverlag einen Bildband über Kandersteg herausgegeben. Nebst den Fotos von Ehefrau Jacqueline Schneeberger Fey werden darin viele Naturphänomene einfach erklärt.

KATHARINA WITTWER

«Meine ersten Kindheitserinnerungen beginnen am Oeschinensee. Ich war vielleicht drei- oder vierjährig, als unsere Familie Verwandte in Kandersteg besuchte. Gemeinsam machten wir einen Ausflug zu diesem Kleinod. Ich weiss noch genau, wie ich dort mit flachen Steinen geschiefert habe», erzählt Beat Samuel Fey. Dieses Erlebnis hinterliess einen nachhaltigen Eindruck, einen, der Feys weiteren Lebensweg bestimmen sollte. Wegen seiner Liebe zur Natur und der Faszination für die Bergwelt studierte er Biologie.

Als promovierter Biologe unterrichtete er während 30 Jahren als Gymnasiallehrer im Kanton Luzern.

Immer wieder kehrte der Vater von zwei Kindern für Ferien ins Blüemlisalp Dorf zurück. Anfang der 1980er-Jahre erwarb er dort eine Wohnung und später ein Ferienhäuschen. Seit seiner Frühpensionierung verbringt er fast die Hälfte des Jahres in seiner zweiten Heimat, zu der Kandersteg für ihn längst geworden ist.

Genau beobachtet, exakt beschrieben

Beat Samuel Fey hat eine scharfe Beobachtungsgabe für Landschaften ebenso wie für Details am Wegrand. «Früher fotografierte ich oft und viel, heute zückt meistens meine Frau die Kamera.»

Der Lenzburger amtierte bereits als Projektleiter für die 2013 erschienene Broschüre «Erlebnis Kandersteg – Rundwanderwege im Dorf». Statt anschliessend die Hände in den Schoss zu legen, packte den inzwischen 68-Jährigen die Lust auf weitere Projekte. Vor ungefähr zwei Jahren reifte in ihm das Vorhaben, die herrliche Bergwelt möglichst umfassend in einem Bildband festzuhalten.

Im 120-seitigen Büchlein gibt der Autor zahlreiche Tipps zu einer bewussten und vielseitigen Wahrnehmung von Natur und Umwelt. Fundierte Hintergrundinformationen zu Phänomenen wie Alpenglühen, Laubverfärbung oder die verschiedenen Aggregatzustände des Wassers sind verständlich erklärt. Auf zahlreichen Fotografien sind die Berge mit Namen und Höhenangaben versehen. Letzte Woche stellte Fey sein Werk der Öffentlichkeit vor.

«Kandersteg – Kleinod im Berner Oberland» ist im Tourist Center und in der Bücher-Ecke zum Preis von 29 Franken erhältlich.



Beat Samuel Fey hat noch lebhaftere Kindheitserinnerungen an Kandersteg.

BILDER WI